



Was ist neu in II/2022

Mit Hilfe dieses Dokumentes erhalten Sie einen Überblick über Änderungen innerhalb des Programms MEDICAL OFFICE. Detaillierte Informationen aller Änderungen finden Sie in den PDF – Handbüchern bzw. den Online-Hilfen, die mit dem Update installiert werden. Aktualisierte Passagen sind in den Online - Handbüchern als blauer Text dargestellt. Zusätzlich sind im Inhaltsverzeichnis unter dem Eintrag „Was ist neu II/2022“ Verweise auf geänderte Passagen aufgenommen.

Mit diesem Update wurden wieder viele kleinere Verbesserungen in MEDICAL OFFICE umgesetzt sowie bekannte Bugs entfernt.

Zu vielen Funktionen von MEDICAL OFFICE finden Sie in unserem Forum unter <https://forum.indamed.de> HOW-TOs und schriftliche Anleitungen. Es bietet sich ebenfalls als Plattform für die Diskussion und den Austausch von Tipps und Tricks mit Kollegen an.

Einige umfangreiche Video-Tutorials finden Sie auch in unserem YouTube-Kanal unter: <https://www.youtube.com/indamedde>

Auf unserer Internetseite www.medical-office.de unter <Service> → <Workshops> finden Sie interessante Workshop Angebote zu Themen rund um MEDICAL OFFICE. Schauen Sie vorbei, es lohnt sich!

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis	1
eRezept bereit für die Testphase	2
Anpassungen eAU.....	2
Umsetzung Komfortsignatur.....	4
Anpassungen Hilfsmittelkatalog.....	6
Verbesserungen KIM	6
Erweiterungen beim Impfzertifikat	6
DALE-UV ab 01.07.2022 nur noch über KIM.....	7
Anpassungen bei Patientenbeziehungen	7
Neue Regeln für den Assistenten	7
Supportende für Firebird 2.5	7



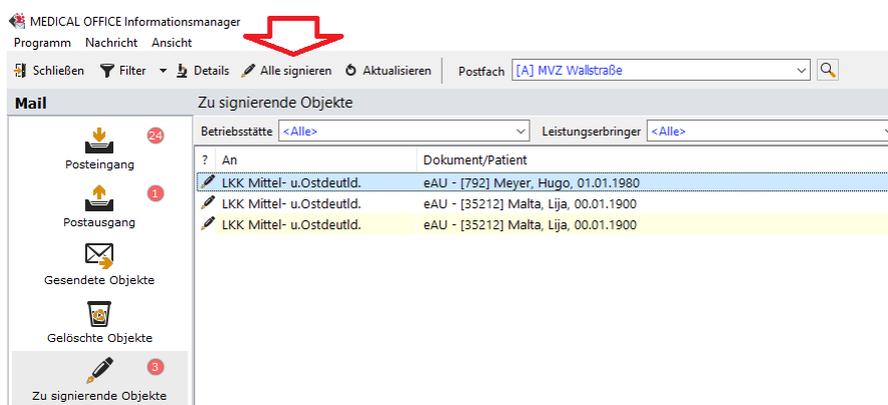
eRezept bereit für die Testphase

In MEDICAL OFFICE wurde das eRezept implementiert und wir schließen derzeit die letzten Anpassungen zur Optimierung der Arbeitsweise nach Kundenfeedback ab. Wir möchten nach dem Quartalsupdate mit Ihnen in die Testphase zum eRezept einsteigen. Falls Sie Interesse an der Teilnahme dieser Testphase haben, geben Sie uns bitte eine kurze Mitteilung. Wir werden im April auf Sie zukommen.

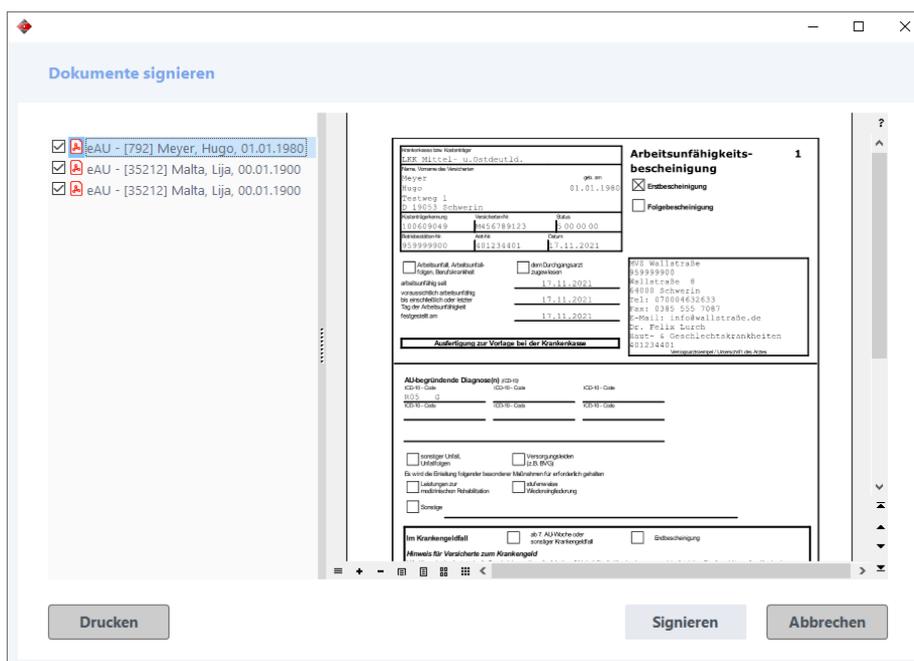
Anpassungen eAU

Auch wenn angekündigt wurde, dass das Gesundheitsministerium die TI-Fachanwendungen eAU und eRezept vorerst ausgesetzt hat, wird die Entwicklung vorangetrieben. Im derzeitigen Verfahren bekommen Ärzte von den Krankenkassen nicht immer eine Rückmeldung, ob eine eAU angekommen ist. Wurde von der Praxis 24 Stunden nach dem Versenden weder eine Empfangsbestätigung noch eine Fehlernachricht empfangen, gilt die eAU als zugestellt. Ohne Bestätigung ist dieses Verfahren nicht zuverlässig genug für den Praxisalltag. Mit dem Quartalsupdate werden daher weitere Verbesserungen eingeführt.

In die Toolbar des Informationsmanagers wurde ein Button für die Funktion „Alle signieren“ aufgenommen, sodass die Hauptfunktion zum Signieren schneller erreichbar ist.



Im Signaturdialog wurde die Möglichkeit hinzugefügt, vor dem Signieren die Einträge noch einmal durchzuschauen und bei Bedarf abzuwählen. Dies wurde insbesondere in Vorbereitung auf das eRezept notwendig, weil so die Rezepte vor dem digitalen Unterschreiben noch einmal geprüft werden können.



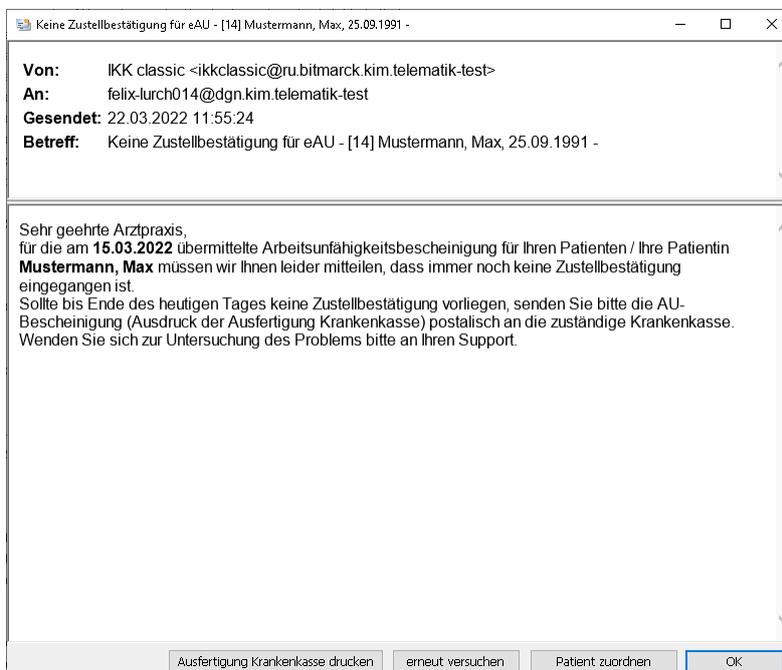


Zusätzlich wurde die Darstellung im Krankenblatt angepasst, sodass der aktuelle Status einer AU besser erkennbar ist. AUs, die elektronisch versendet werden, stehen auch als eAU im Krankenblatt. Über die Farbe ist ersichtlich, in welchem Bearbeitungsschritt sich die eAU befindet.

AU-Erstbescheinigung 09.03.22 - 09.03.22 Diag.: E14.11 G
eAU-Erstbescheinigung 09.03.22 - 09.03.22 Diag.: E14.11 G
eAU-Erstbescheinigung 09.03.22 - 09.03.22 Diag.: E14.11 G
eAU-Erstbescheinigung 10.03.22 - 10.03.22 Diag.: Q82.8 G (nicht quittiert)
eAU-Erstbescheinigung 10.03.22 - 10.03.22 Diag.: Q82.8 G
eAU-Erstbescheinigung 09.03.22 - 09.03.22 Diag.: E14.11 G (fehlerhaft)
eAU-Erstbescheinigung Storno 09.03.22 - 09.03.22 Diag.: E14.11 G

Eine erstellte AU wird zunächst in **blauer Schrift** dargestellt. Wird die AU gedruckt, wird ermittelt, ob eine Empfängeradresse bei der Krankenkasse vorliegt und die AU elektronisch versandt werden kann. Ist das der Fall, wird die Kennzeichnung als eAU vorgenommen und die Schrift **ocker**. Diese eAU kann nun signiert werden. Nach der Signatur wird die Schrift **grau** und die eAU in den Versand übergeben. Wurde die eAU versendet, wird die Schrift **schwarz** und der Eintrag bekommt den Zusatztext „(nicht quittiert)“. Solange es zu dieser eAU keine Rückmeldung seitens der Krankenkasse gibt, bleibt die Kennzeichnung erhalten. Wird eine Eingangsbestätigung empfangen, wird der Zusatztext entfernt. Eine eAU in schwarzer Schrift stellt den Normalfall dar. Hier sind alle Schritte durchlaufen worden und die eAU ist bei der Krankenkasse angekommen. Wenn die Krankenkasse inhaltliche oder technische Fehler feststellt, wird sie eine Fehlernachricht senden. Wurde zu einer eAU eine Fehlernachricht empfangen, wird die Schrift **rot** und der Eintrag bekommt den Zusatztext „(fehlerhaft)“. Diese eAU wurde von der Krankenkasse abgelehnt und muss geprüft werden. Wird eine eAU storniert, wird zusätzlich der Text „Storno“ eingefügt. Die farbliche Kennzeichnung des Eintrags wird bei Stornos nach dem gleichen Schema vorgenommen wie bei einer eAU.

Spätestens ab 01.04.2022 sind die Krankenkassen verpflichtet, für alle eAUs eine Empfangsbestätigung zu senden. Daher muss spätestens ab diesem Stichtag jede eAU quittiert werden. Sollte zu einer eAU nach 24 Stunden weder eine Eingangsbestätigung noch eine Fehlernachricht empfangen worden sein, wird im Informationsmanager im Posteingang eine Fehlernachricht zu dieser eAU erstellt. Damit werden Sie darauf aufmerksam gemacht, dass hier möglicherweise ein Problem vorliegt und die eAU bei Bedarf neu übertragen, auf Papier ausgedruckt oder das Problem untersucht werden muss. Wenn Sie bereits die eAU einsetzen, überprüfen Sie daher bitte regelmäßig den Posteingang des Informationsmanagers. Aus der erstellten Nachricht heraus können Sie bei Bedarf das Exemplar für die Krankenkasse drucken.



Außerdem wurden bei der eAU mehrere Fehler behoben, die dazu führen konnten, dass Krankenkassen die Annahme der eAU ablehnten: der Ländercode des Patienten wird auf Gültigkeit geprüft, ohne erfassten Versichertenstatus darf keine eAU erstellt werden, beim Versand konnte es vorkommen, dass die Nutzdatei der eAU leer war.

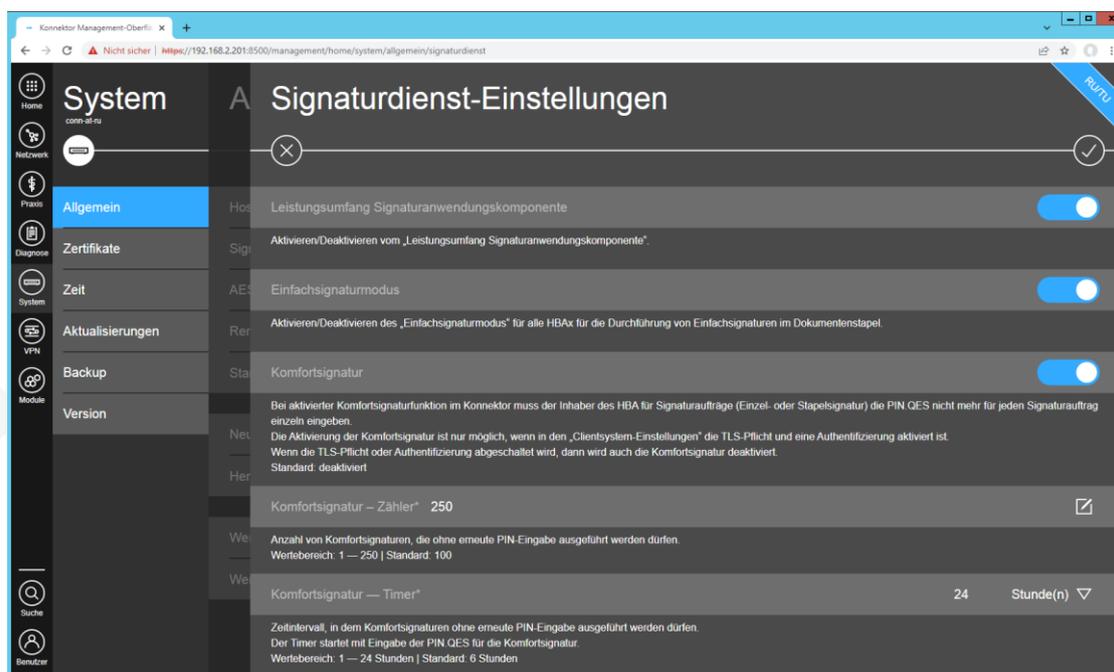


Umsetzung Komfortsignatur

Neben der Möglichkeit über den Informationsmanager alle offenen eAUs in einem Zug zu signieren, kann jeder Eintrag auch einzeln signiert werden. Um dabei nicht jedes Mal die PIN für den eHBA eingeben zu müssen, kann die Komfortsignatur genutzt werden. Komfortsignatur bedeutet, dass Sie die PIN nur einmal eingeben und sie anschließend für eine Menge an Signaturen über einen bestimmten Zeitraum genutzt werden kann, im Auslieferungszustand sind es 100 Signaturen über 6 Stunden. Ist eine der Grenzen erreicht, muss erneut die Pin eingegeben werden, um wieder die Menge für den Zeitraum freizuschalten.

Voraussetzung dafür ist das Upgrade Ihres Konnektors auf Produkttypversion PTV4+, die für den Secunet-Konnektor seit Anfang Juli 2021 verfügbar ist. Zunächst muss die Komfortsignatur auf dem Konnektor eingeschaltet werden. Hierbei können Sie auch die Einstellung vornehmen, für welche Anzahl an Signaturen und welche Dauer die Komfortsignatur gelten soll.

Über die Administrationsoberfläche des Secunet-Konnektors kann unter dem Menüpunkt „System – Allgemein – Signaturdienst-Einstellungen“ die Komfortsignatur eingeschaltet werden.



In der Administrationsoberfläche des RISE-Konnektors finden Sie die Möglichkeit unter dem Menüpunkt „Konnektor – Leistungsumfang und Grundeinstellungen“.



RISE Konnektor

- Konnektor
 - Status
 - Arbeitsumgebung
 - Benutzerverwaltung
 - Betriebszustand
 - Konfigurationsdaten und Werksreset
 - Leistungsumfang und Grundeinstellungen**
 - Protokolle
 - Updates
- Netzwerk
 - LAN und WAN
 - Datum und Uhrzeit
 - DHCP-Server
 - DNS
 - Umgebung
 - VPN
- Dienste
 - Clientsysteme
 - Ereignisdienst
 - Karten
 - Kartenterminals
 - Zertifikatsdienst

Leistungsumfang und Grundeinstellungen

Leistungsumfang

Leistungsumfang Online Leistungsumfang Online aktivieren

Leistungsumfang Signatur Leistungsumfang Signaturanwendungskomponente aktivieren

Grundeinstellungen

Standalone-Betrieb Standalone (ohne angeschlossenes Clientsystem) betreiben

Hostname *

Service-Timeout * Sek.

QES-Signaturmodus

Komfortsignatur

Komfortsignatur Komfortsignatur aktivieren

Anzahl von Komfortsignaturen, die ohne erneute PIN-Eingabe ausgeführt werden dürfen *

Zeitdauer, in der Komfortsignaturen ohne erneute PIN-Eingabe ausgeführt werden dürfen * Std.

Haben Sie die Komfortsignatur auf dem Konnektor aktiviert, so kann ein Anwender, der die PIN des eHBA kennt, das Kontingent an Signaturen für sich freischalten. Über den Menüpunkt „Extras – Komfortsignatur verwalten“ können Sie diesen Dialog aufrufen.

Komfortsignatur verwalten

VERFÜGBARE HBAs

KONNEKTORSTATUS
Komfortsignatur aktiviert (maximale Anzahl Signaturen = 250) (maximale Gültigkeit = 0:00)

RESTZEIT	SIGNATUREN
-	-

Bei den verfügbaren HBAs können Sie unter allen eHBAs wählen, die derzeit gesteckt sind. Anschließend sehen Sie, ob die Komfortsignatur auf dem Konnektor aktiviert ist. Ist dies der Fall können Sie die Komfortsignatur für Ihren MEDICAL OFFICE Nutzer freischalten, indem Sie auf Komfortsignatur aktivieren klicken. Nun müssen Sie am Kartenterminal die PIN des eHBAs eingeben. Im Erfolgsfall sehen Sie danach die Anzahl der verbleibenden Signaturen und die restliche Laufzeit Ihrer Komfortsignatur. Bitte beachten Sie, dass damit die Komfortsignatur dieses eHBAs an Ihren MEDICAL OFFICE Nutzer gebunden ist. Sie können sich an andere Arbeitsplätze anmelden und auch dort die Komfortsignatur nutzen. Für jeden eHBA kann zu einer Zeit nur ein MEDICAL OFFICE Nutzer die Komfortsignatur freischalten. Wird die Komfortsignatur deaktiviert, der eHBA aus dem Lesegerät entfernt oder das Kontingent aufgebraucht, so muss die Komfortsignatur wieder erneut aktiviert werden.



Anpassungen Hilfsmittelkatalog

Die Suche im Hilfsmittelkatalog wurde überarbeitet. Es ist nun möglich, die Suche feiner zu definieren. So kann eingestellt werden, in welchen Feldern gesucht werden soll und die Suche ist eine Volltextsuche. Da auf HÄVG-Fällen die Suche über den Katalog bevorzugt werden soll, wird auf diesen Fällen der Katalog direkt geöffnet.

Die Hierarchie aus der alten Hilfsmittelsuche wurde entfernt, da die Suche nun die gleiche Recherche ermöglicht.

Verbesserungen KIM

Da die Einträge im KIM-Verzeichnisdienst nicht immer strukturiert erfasst wurden, ist die Suche z.T. mühselig. Mit dem Quartalsupdate wird die Suche umgestellt auf eine Volltextsuche in allen angezeigten Feldern.

KIM Verzeichnissuche

Müller

Name	Vorname	E-Mail Adresse	Straße	PLZ	Ort	LANR	BSNR	Fachgruppe	Titel
Müller	Siegfried von	siegfried-mueller@arv.kim.telematik-test	-	-	-	-	-	-	-
Müller-Lögenscheidt	-	testcenter-0059@cgim-ref.komle.telemat	Maria Trost 21	56070	Koblenz			ÄO□PÄO□Psu Dr.	-
Müller-Lögenscheidt	-	testcenter-0090@cgim-ref.komle.telemat	Maria Trost 21	56070	Koblenz			ÄO□PÄO□Psu Dr.	-
Müller-Lögenscheidt	Elisabeth Gräfin	testcenter-0034@cgim-ref.komle.telemat	X	X	X			X	X
Müller-Lögenscheidt	Marianne	testcenter-0057@cgim-ref.komle.telemat	Maria Trost 21	56070	Koblenz			Dr.	-
Praxis Josefine Gräfin von MüllerTEST-ONLY	-	eau-test-souflland@dgn.kim.telematik-tes	Heisenbergstraße 14	85386	Eching			Allgemeinmediz	-
Praxis Josefine Gräfin von MüllerTEST-ONLY	-	praxis.josefine.von.mueller@akquinet.kir	Heisenbergstraße 14	85386	Eching			Allgemeinmediz	-
Praxis Josefine Gräfin von MüllerTEST-ONLY	-	stbest10@dgn.kim.telematik-test	Heisenbergstraße 14	85386	Eching			Allgemeinmediz	-
Praxis Josefine Gräfin von MüllerTEST-ONLY	-	stbest11@dgn.kim.telematik-test	Heisenbergstraße 14	85386	Eching			Allgemeinmediz	-
Praxis Josefine Gräfin von MüllerTEST-ONLY	-	stbest12@dgn.kim.telematik-test	Heisenbergstraße 14	85386	Eching			Allgemeinmediz	-
Praxis Josefine Gräfin von MüllerTEST-ONLY	-	stbest13@dgn.kim.telematik-test	Heisenbergstraße 14	85386	Eching			Allgemeinmediz	-
Praxis Josefine Gräfin von MüllerTEST-ONLY	-	stbest5@dgn.kim.telematik-test	Heisenbergstraße 14	85386	Eching			Allgemeinmediz	-
Praxis Josefine Gräfin von MüllerTEST-ONLY	-	stbest7@dgn.kim.telematik-test	Heisenbergstraße 14	85386	Eching			Allgemeinmediz	-
Praxis Josefine Gräfin von MüllerTEST-ONLY	-	stbest9@dgn.kim.telematik-test	Heisenbergstraße 14	85386	Eching			Allgemeinmediz	-
Praxis Melissa Gräfin von MüllerTEST-ONLY	-	testcenter-0366@cgim-ref.komle.telemat	Sulzfeldstraße 7	93055	Regensburg			Allgemeinmediz	Prof. Dr.
Praxis Müller-LögenscheidtTEST-ONLY	-	testcenter-0079@cgim-ref.komle.telemat	Steinwegpassage 2	20355	Hamburg				Prof. Dr.
Praxis Prof. Dr. Sarah von MüllerTEST-ONLY	-	gradient-04@akquinet.kim.telematik-test	Heselstücken 9	22453	Hamburg				Prof. Dr.
Praxis Prof. Dr. Sarah von MüllerTEST-ONLY	-	gradient-05@akquinet.kim.telematik-test	Heselstücken 9	22453	Hamburg				Prof. Dr.
Praxis Sieglinde Gräfin von MüllerTEST-ONLY	-	christian.heiss@cgim-ref.komle.telematik-	Castroper Straße 6	45711	Datteln				Prof. Dr.

OK Abbrechen

Wird ein Komma im Suchbegriff eingegeben, so wird dies als Suche nach <Nachname, Vorname> gewertet.

KIM Verzeichnissuche

Müller, el

Name	Vorname	E-Mail Adresse	Straße	PLZ	Ort	LANR	BSNR	Fachgruppe	Titel
Müller-Lögenscheidt	Elisabeth Gräfin	testcenter-0034@cgim-ref.komle.telemat	X	X	X			X	X

OK Abbrechen

Ein KIM-Account, welcher aus MEDICAL OFFICE heraus mit dem DGN-KIM-Dienst erstellt wird, muss bei der Registrierung entweder mit einem eHBA oder einer SMC-B verknüpft werden. Ist bei der Kartenauswahl ein Fehler aufgetreten, so ist es nun über eine zusätzliche Schaltfläche möglich, den KIM-Account wieder zu deregistrieren. Beim erneuten Registrieren wird wieder die Auswahl der verfügbaren Karten angezeigt, sodass der KIM-Account auf eine andere Karte registriert werden kann.

Erweiterungen beim Imp fzertifikat

Das BMG hat beschlossen, die Zählung der Auffrischungsimpfungen zu verändern, wenn die Grundimpfung mit dem Impfstoff Janssen vorgenommen wurde. Eine Impfung bspw. mit Moderna 2/2 ließ nicht erkennen, ob es sich hierbei um die Abschlussimpfung handelte oder um eine Auffrischungsimpfung nach einer Impfung mit Janssen. Daher sollen die Auffrischungsimpfungen nach einer Grundimpfung mit Janssen als Gesamtdosen immer eine 1 haben, also 2/1, 3/1 usw. Wurde die Grundimpfung mit einem anderen Impfstoff durchgeführt, dann sind bei den Auffrischungsimpfungen die Angaben bei Dosiszahl und Gesamtdosen immer gleich, also 3/3, 4/4 usw.



Wurde bereits ein Impfzertifikat für eine Auffrischungsimpfung nach einer Grundimpfung mit Janssen ausgestellt, welches noch die alte Zählweise verwendet, so muss kein neues Zertifikat ausgestellt werden. Für Deutschland gilt, dass beide Zählweisen als gültiges Zertifikat akzeptiert werden.

Für Impfungen mit dem neuen Impfstoff von Novavax kann nun ebenfalls ein Zertifikat ausgestellt werden. Der neue Impfstoff kann gewählt werden und für die Vorbelegung der Daten werden die Impfcodierungen für Novavax aus dem Krankenblatt beachtet.

DALE-UV ab 01.07.2022 nur noch über KIM

Die DGUV hat angekündigt, dass ab dem 01.07.2022 der Versand der DALE-UV-Berichte und Rechnungen nur noch über KIM möglich ist. Falls Sie am DALE-UV-Verfahren teilnehmen und noch über keine KIM-Adresse verfügen, richten Sie bitte rechtzeitig eine KIM-Adresse ein. Bei Fragen zu den Voraussetzungen oder Unterstützung bei der Einrichtung wenden Sie sich bitte an Ihren Support.

Anpassungen bei Patientenbeziehungen

Für die Patientenbeziehungen können nun weitere Rollen verwendet werden. Die Rolle Hausarzt wird dabei gegenüber der Rolle Arzt bevorzugt, wenn es um die Anzeige des Hausarztes bspw. in der Patientensuche oder in der Schnellinfo geht oder auch bei der Verwendung der Hausarztvariablen in der Briefschreibung. Ist keine Beziehung als Hausarzt erfasst, so wird für diese Fälle auf Beziehungen mit der Rolle Arzt zurückgegriffen.

Neben dem wechselseitigen Erfassen von Beziehungen der Patienten untereinander, bspw. als Ehemann und Ehefrau, ist nun auch das wechselseitige Löschen möglich, sobald die Beziehung nicht mehr besteht.

Bestätigung erforderlich

Beziehung <Ehemann> zu <BG Eichler, Primus> löschen?

ggfs. rückwärtige Beziehung ebenfalls löschen

Ja Nein

Neue Regeln für den Assistenten

Mit dem Update werden zwei neue Regeln für den Assistenten ausgeliefert.

Für Patienten unter 25 Jahren kann alle 4 Quartale das Chlamydien-Screening durchgeführt werden. Liegt ein KV-Fall vor und wurde die Screeningziffer 01824 in den letzten 4 Quartalen nicht abgerechnet, erscheint eine Meldung.

Für Patienten ab 14 Jahren kann alle 2 Kalenderjahre die Beratung für Organ- und Gewebespende durchgeführt werden. Auch hierfür wurde eine Regel eingeführt.

Supportende für Firebird 2.5

MEDICAL OFFICE nutzt als Datenbankmanagementsystem Firebird. Aktuell ist die Version 2.5 im Einsatz. Diese Version hat das Ende des Lebenszyklus erreicht und wird seit 2019 nicht mehr weiterentwickelt und auch nicht mehr gewartet. INDAMED wird den Termin, zu dem Firebird 2.5 abgekündigt wird, rechtzeitig bekannt geben.

INDAMED hat die aktuelle Version (Firebird 4) zusätzlich implementiert. Eine Umstellung auf Firebird 4 kann jedoch nicht automatisiert im Zuge eines MEDICAL OFFICE Updates erfolgen, da die Datenbankcontainer der beiden Versionen nicht kompatibel zueinander sind. Um die Kompatibilität herzustellen, ist eine Konvertierung der Daten erforderlich. Diese Konvertierung und die Installation des neuen Datenbankmanagementsystems Firebird 4 muss durch Ihren Servicepartner mittelfristig erfolgen.